

Trendstruktur

Betondesign-Optik Matt-Überzug



Überzug für matte Oberflächen | farblos

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Betondesign-Optik Matt-Überzug ist transparent, stoß- und kratzfest und eignet sich als Extra-Schutz für Betondesign-Optik. Mit dem Matt-Überzug wird eine matte Optik erzielt. Nicht geeignet für Bodenfliesen in der Dusche, Duschtassen und Badewannen.

GISCODE
BSW30

Dichte
Ca. 1-1,1 g/cm³

Inhaltsstoffe

Polyacrylat-Polyurethan-Dispersion, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon).

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Betondesign-Optik Matt-Überzug mit einer kurzflorigen Rolle für wasserbasierte Lacke nass in nass auftragen.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 90-125 ml/m² je nach Schichtstärke (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Nicht verdünnen.

Abtönen

Nicht abtönen oder mit anderen Materialien mischen.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach ca. 8 Stunden, voll belastbar für Feuchtigkeitsbelastung nach frühestens 7 Tagen.

Untergrundvorbereitung

Die Verarbeitung erfolgt auf der mit Betondesign-Optik Flächenspachtel und Betondesign-Optik Versiegelung beschichteten Fläche. Bei der Anwendung auf Bodenfliesen kann der Betondesign-Optik Versiegelung, für eine rutschhemmende Wirkung, ein Anti-Rutsch-Zusatz zugegeben werden. Vor Gebrauch stets gut aufrühren.

Verarbeitungshinweise

Tragen Sie den Matt-Überzug mit einer kurzflorigen Rolle für wasserbasierte Lacke auf. Zusammenhängende Flächen sollten Sie immer „nass in nass“ ohne Unterbrechung beschichten, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Nach einer Trocknungszeit von ca. 8 Stunden den Matt-Überzug ein zweites Mal auftragen, um die volle Schutz- und Funktionsfähigkeit zu erreichen. Die Oberfläche ist nach frühestens 7 Tagen durchgetrocknet und voll belastbar. Nach Durchtrocknung Fugen und Anschlüsse mit geeigneten Dichtstoffen schützen. Die Struktur und das Schleifen des Flächenspachtels hat einen Einfluss auf den Glanzgrad der Oberfläche.

Nur für den privaten Wohnbereich. Das Beschichtungssystem ist nicht für Flächen mit gewerblicher Nutzung und dementsprechend höheren Belastungen geeignet. In Küchen kann es im Bereich der Kochzonen zu verstärkten Belastungen mit Lebensmittel- und Fettspritzern kommen. Dies kann zu Oberflächenstörungen führen.

Pflege- und Nutzungshinweise

Bei erhabener strukturierter Gestaltung können Kuppen bei mechanischer Belastung brechen. Dies kann zu farblichen Abzeichnungen führen. Die Reinigungsfähigkeit bei grober Struktur ist verringert. Der Einsatz von ausreichend großen Schmutzfangmatten (sogenannten Sauberlaufzonen) ist vorzusehen. Dies trägt zur Verringerung des Schmutzeintrages und dementsprechend zur längeren Haltbarkeit der Beschichtung bei. Eine regelmäßige Reinigung und Erneuerung der Sauberlaufzonen ist vorzunehmen. Eine kontinuierliche und regelmäßige Reinigung verhindert größere

Schmutzansammlungen. Mit Betondesign-Optik beschichtete Flächen nur nebelfeucht mit handelsüblichen, schleifmittel- und kennzeichnungsfreien Reinigern säubern. Keine abrasiven Reinigungstücher und -schwämme etc. verwenden. Ausgelaufene Flüssigkeiten und stehendes Wasser immer direkt aufnehmen. Stehendes Wasser vermeiden. Hartnäckige Verschmutzungen (Fettflecken, Rotweinflecken etc.) direkt entfernen um bleibende Verfärbungen zu verringern.

Möbelfüße mit Filzgleiter versehen. Bürostühle sind mit speziellen weichen Rollen auszustatten. Die Nutzung von zusätzlichen Schutzmatte ist notwendig. Das Auslegen von Teppichen kann frühestens 7 Tage nach dem letzten Anstrich vorgenommen werden. Der Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen ist zu vermeiden (Möbelfüße, Bodenbeläge, Dichtungen, Gummireifen etc.). Beschichtungssysteme unterliegen einem normalen nutzungsbedingtem Verschleiß. Oberflächen sollten in regelmäßigen Abständen auf Abnutzung geprüft und die Versiegelung erneuert werden. Vor erneuter Versiegelung ist die Oberfläche anzuschleifen.

Detaillierte Verarbeitungshinweise zu den SCHÖNER WOHNEN Trendstrukturen finden Sie in den Broschüren oder unter www.schoener-wohnen-farbe.com.

Untergründe	Zwischen- und Schlussanstrich	Überzug
Betondesign-Optik Flächenspachtel	2x Betondesign-Optik Versiegelung	2x Betondesign-Optik Matt-Überzug

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Eimer zum Recycling geben. Eimer mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Eimer mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von Betondesign-Optik Versiegelung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: August 2024